

News 04/2006

In der vergangenen Woche hat uns ein Reptilienhändler 16 junge, süße, kleine Leguanbabys überlassen. Die Tiere haben kleinere „Mängel“ und konnten von dem Händler nicht verkauft werden. Jedes einzelne Tier wurde untersucht und gegebenenfalls behandelt. Einigen fehlen einzelne Zehen oder der Schwanz ist nicht mehr vollständig vorhanden.

Wir versuchen nun für möglichst viele der Tiere ein neues Zuhause zu finden. Einer der kleinen hat den Transportstress nicht verkraftet und ist leider gestorben. Wir suchen also händeringend für die übrigen 15 Iguana-Babys neue Besitzer! Bitte fragen Sie auch in Ihrem Freundeskreis nach, ob jemand mit dem Gedanken spielt, sich junge Leguane anzuschaffen!

Noch ein anderer Fall: ein extrem abgemagerter Tigerpython wurde vor ein paar Tagen zusammen mit einem Königpython abgegeben. Das noch juvenile Tier (ca. 360g), ein Albino, ist in sehr schlechter Verfassung, unterernährt und wird sicherlich einige Zeit bei uns zum päppeln verbringen. Wenn jemand Interesse an einer Genesungspatenschaft hat, würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen TA Thomas Türbl.